

B. n. a.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1895/96.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1895 und endet am 26. März 1896.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1895 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1895.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, die Lunae, Mart. et Ven. hora 10—11; die Merc. h. 8—10 et Sabb. h. 9—10, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem die Mart. h. 8—10 et Ven. h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectae e Textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, die Lunae h. 9—10 et Merc. h. 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros s. Vet. Foed. et Historia sacra Vet. Foed. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, die Lunae et Sabb. h. 8—9 et Merc. h. 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Ven. h. 8—9, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. hora 8—10 et die Mart. h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum S. Marcum, quinquies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 10—11 et die Mart. h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistula prior ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Mart. h. 10—11 et Ven. h. 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12, et die Mart. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi, aevum antiquum, septies per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 8—10; die Mart. h. 9—10, et die Merc. et Sabb. h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. h. 9—10, ab eodem.
Über Augustins Werke: „Confessiones“ et „De civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Quellen und Systeme des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. u. k. k. Hofrath Dr. Ferdinand Bischoff.
Ausgewählte Theile der deutschen und österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag, von 12—1 Uhr, im Seminar-saale (VII), von demselben.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil, und die Lehre von der Bürgschaft, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

*Pandekten, Sachenrecht, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben. Coll. publ.

Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 12—1 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsale XI, von demselben.

- Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung mit gutem Erfolge abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek, unentgeltlich.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Ausgewählte Lehren des allgem. österreichischen Obligationen-Rechtes, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale X, Tag und Stunde nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.
- Civilrechtliche Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erb- und Familienrecht), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, mit besonderer Berücksichtigung des neuesten Strafgesetz-Entwurfes und der Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Seminarsaale, von demselben. Unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Criminal-Anthropologie und -Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.

- Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, I. Theil, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches Civilprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Grundformen der Verhandlung im Civilprocess, geschichtlich und rechtsvergleichend dargestellt, unter besonderer Rücksichtnahme auf das künftige österreichische Recht, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hans Sperl.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- * Conversatorium und Repetitorium über das Gesamtgebiet der politischen Ökonomie, 1 Stunde, nach Verabredung, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand. Coll. publ.
- Grundriss der National-Ökonomie in systematischer Darstellung (als Repetitorium), 3 Stunden, Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Österreichisches Finanzrecht mit besonderer Berücksichtigung des Gesetz-Entwurfes über die Reform der Personal-Steuern, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.
- Statistisches Seminar (Thema: Social-Statistik), 1 Stunde, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr, im Statistischen Landesamte, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzrath Karl Lubec.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Über neue Ergebnisse und Hilfsmittel der physiologischen Forschung, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

**Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Beginn 8. Jänner, Honorar 20 K, ebenda, von demselben.

**Mikroskopische Anatomie der Drüsen und Sinnes-Organen des Menschen auf Grundlage der vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgesrittene, täglich, mit specieller Unterrichtsstunde, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung

auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

**Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben. (Gegen das Honorar von 15 fl., gilt als ein sechsständiges Collegium.)

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, die Stunden nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), Stunde von 3—4 Uhr, wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15 fl., Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie und Mykologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Medicisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, Klinik der Syphilis und venerischen Krankheiten u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Curse, 3 Stunden wöchentl., vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite d. Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nikoladoni.

Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums), von demselben.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Fracturen und Luxationen, ihre Einrichtung und Fixierung, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augen-klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, in der Augen-klinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augen-klinik (gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums, Befreiung giltig), vom Privatdocenten Dr. Anton Elschmig.

Die Functionsprüfung des Auges, in einem vierwöchentlichen Curse, Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Befreiung giltig), ebenda, von demselben.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkranke im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Halses, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterrichte in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky.

- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 nachmittags, ebenda, vom Privat-Docenten Dr. Emil Rossa.
- **Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechswöchentlichen Cursen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.
- **Geburtshilfliche Operationslehre, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, ebenda (Honorar 6 fl., Collegiengeld-Befreiung giltig), vom Privat-Docenten Dr. Richard v. Steinbüchel, Assistenten an der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik.
- **Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechswöchentlichen Cursen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.
- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im oculistischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Camillo Fürst.
- Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.
- Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und in der Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, von demselben.
- *Über Bau und Leistung des centralen Nerven-Systems, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.
- Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.
- Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Johann Loos.
- Therapie der Kinderkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- **Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensischen, chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.
- Hygiene mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr und Samstag von 9—12 Uhr, im Institut für Hygiene, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.
- **Praktischer Curs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, zwei Wochen hindurch, täglich, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—6, ebenda, Honorar 15 fl., von demselben.
- Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten k. k. Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Übungen in der philosophischen Societät, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Martinak, u. zw.:
a) Lectüre und Discussion der ethischen Schriften Schopenhauers, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda;
b) Experimental-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda; *c)* Besprechung eingelieferter Arbeiten, ebenda; Coll. publ.

Geschichte der Philosophie des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Ausgewählte Capitel der Ästhetik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Grundzüge der Pädagogik, 2^{1/2} Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Algebraische Analysis und Theorie der ganzen Functionen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Functionen-Theorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Conferenzzimmer des neuen Universitätsgebäudes, 2. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg, unentgeltlich.
 Centrale Projection, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

*Vorbegriffe der darstellenden Geometrie sammt Zeichen-Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Stellar-Spectral-Analyse, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimental-Physik, I. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, 12 Stunden als 4 Stunden gerechnet, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič.

Über die Maxwell'sche Theorie der Electricität und des Lichtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

*Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar (Potential-Theorie mit Einschluss der Kugelfunctionen), 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Thermodynamische Erscheinungen der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal II, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Elektrodynamik und Elektromagnetismus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im ersten magnetischen Zimmer des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.

- Besprechung neuerer Arbeiten aus dem Gebiete der Physik, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, im ersten magnetischen Zimmer des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.
- Dioptrik, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Instituts vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.
- Theoretische Optik mit besonderer Berücksichtigung der meteorologischen Optik, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vormittags, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, ebenda, von demselben. (Die vom Collegien-geld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit.)
- Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, von demselben, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, Reagentien-Taxe wie oben. Den Hörern ist das Institut auch vormittags geöffnet.
- **Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme von Samstag nachmittags, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, von demselben.
- *Chemisches Conversatorium, nur für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des chemischen Institutes, von demselben. Coll. publ.
- Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr nachmittags, im kleinen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Synthetische Darstellungsmethoden der organischen Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im mineralog. Hörsaale, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

- **Arbeiten im mineralogischen Institute, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich, im mineralogischen Hörsaale, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Zoopaläontologie, I. Avertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im geologischen Institute, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- *Geologisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Paläontologische Übungen, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.
- Über fossile Cephalopoden, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale I, vom Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke.
- Systematische Botanik (für Lehramts-Candidaten, Mediciner und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E. Hierzu mikroskopische Demonstrationen, Samstag von 11—12 Uhr, im botanischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)
- Über den Ursprung der lebenden Floren aus der Tertiärflora, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im phytopaläontologischen Institute, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.
- Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, ebenda, von demselben.
- Morphologie und Systematik der Algen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Leechgasse 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- **Anatomie des Secretions-Systems der Pflanzen (Practicum), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute,

- Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
 Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, für Mediciner und Pharmaceuten, zweistündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
 Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 im zoologisch-zootomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 **Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)
 Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.
 Zoologische Übungen und Demonstrationen für Mediciner (im Anschlusse an das Colleg), 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
 Vergleichende Entwicklungs-Geschichte der wirbellosen Thiere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im zoologischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.
 Leuchtende Organismen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
 Der Bau und die Lebens-Eigenschäften der Zelle, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im zoologisch-zootomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.
 Der Herr a. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider und der Herr Privatdocent, Professor an der k. k. technischen Hochschule, Dr. August von Mojsisovics, werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

- Allgemeine Geschichte des Orients und griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.
 Griechisches Kriegswesen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

- *Historisches Seminar, I. Abth.: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr nachmittags, im historischen Seminar, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer, unentgeltlich.
 Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 6—7 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.
 Geschichte der Gegenreformation, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
 *Übungen im historischen Seminar, II. Abth.: Über mittelalterliche Formelbücher, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
 *Grundzüge der Diplomatie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.
 Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
 Die Geschichtsquellen des 15. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr vormittags, im Hörsaale III, von demselben.
 *Historisches Seminar, III. Abth.: Übungen im Bereiche der Quellen des ausgehenden Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
 Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, III: Vom Wiener Congress bis zur Juni-Revolution, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, im Hörsaale IV, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
 Übungen im Lesen von Urkunden und Acten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
 Österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom Privatdocenten Director Dr. Franz Martin Mayer.
 Klimalehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Afrika, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Lateinische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Über die Wanderung der indischen Erzählungsstoffe nach dem Occident, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Lecture von Kalilah und Dimnah nach der Bairuter Ausgabe, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Erklärung von Firdusi's Schahname, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Interpretation der Siddhāntakaumudī, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der griechischen Literatur, I (Epos und Lyrik), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erläuterung ausgewählter Eklogen Vergils mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Aristophanes' Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Besprechung hiezu geeigneter griechischer Seminar-Arbeiten, von Fall zu Fall in erst zu vereinbarenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der römischen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Lateinische Syntax (Tempuslehre), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Elegien des Tibullus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, von demselben, unentgeltlich.

Erklärung der Briefe des Horatius, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Die griechische Komödie (mit Übersetzungsproben), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im philologischen Proseminar: a) Übungen für Vorgesrittenere (und für die Mitglieder des philologischen Seminars), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Deutsche Alterthumskunde als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.

Altsächsische Grammatik, verbunden mit Erklärung des Heliand und der Vaticanischen Fragmente, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: a) Textkritische Übungen an den altdeutschen Lyrikern; b) Erklärung ausgewählter Capitel des Schwabenspiegels, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9 bis 11 Uhr, im deutschen Seminare, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, II., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Geschichte der neuhochdeutschen Erzählungskunst, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

- *Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen in neuhochdeutscher Metrik, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im deutschen Seminar, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert, unentgeltlich.
- Shakespeares Leben und Werke, 3 St. wöchentl., Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 4—5 Uhr, i. Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Einführung in's Englische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar für englische Philologie: Mittelenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, unentgeltlich.
- Vergleichende Syntax der südslavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Über slavische Verwandtschaftsnamen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentl., Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Südslavische Literaturgeschichte bis zum Ausgange des XIV. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Dr. Vratoslav Oblak.
- Slovenische Übungen: Lectüre und Interpretation älterer Texte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Provenzalisch, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- *Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.
- Storia della letteratura italiana nel quattrocento e nel cinquecento, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Spiegazione dell'Inferno di Dante con un'introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, 2 St. wöchentl., Dienstag u. Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.
- Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Römische Alterthumskunde: I. Einleitung in Chronologie und Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; II. Einleitung in Numismatik und Metrologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; III. Rechtsurkunden, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Geschichte der Architektur im Alterthume, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Griechische Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte des Überganges von der antiken zur christlichen Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Methodik der Kunstbetrachtung: Rembrandt (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Übungen über italienische Plastik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im kunsthistor. Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Über Programm-Musik und Richard Wagner, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIX, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.
- Contrapunkt und musikalische Form (verbunden mit Übungen), 2 St. wöchentl., Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

- Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst, August Augustin.
- Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Hans Sachsgasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
3. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
4. Statistische (Thema: Statistik von Steiermark), geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: derzeit der Decan.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nikoladoni.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michae Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohrenheilkunde, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar und Proseminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr.
Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten
der Seminare zu entnehmen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut in der Leechgasse 22 D mit dem botani-
schen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand:
Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.
Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Kunsthistorisches Institut. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz
Pichler.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis Sonntag vor dem Palmsonntage.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825
nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-
Montag und Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Oster-
dienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich
noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage,
u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November)
und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek
jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser
Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- | | |
|---|---|
| a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 15. Juli an
Wochentagen vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von
4—9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr. | |
| b) Mineralogisches Museum. | } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis
12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen
Wochentagen mit Ausnahme der
Montage von 10—12 Uhr. |
| c) Botanisches Museum. | |
| d) Zoologisches Museum. | |
| e) Münzen- und Antiken-Cabinet. | |

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1895/96 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie	
8-9	Introductio generalis in libros V. F. et historia sacra, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. Archaeologia biblica, h. 1, idem. Historia ecclesiae Christi, h. 7, Prof. Dr. A. Weiß. Quellen und System des Kirchenrechts, 6 St., Professor Dr. v. Scherer.	Österreichische Reichsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders.	Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. v. Dantscher. Allgem. und anorganische Experimental - Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Deutsche Alterthumskunde, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Vergleichende Syntax der südslavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. Über slavische Verwandtschaftsnamen, 1 St., derselbe. Römische Alterthumskunde, I. u. II. Abth., je 2 St., III. Abth. (Rechtsurkunden), 1 St., Prof. Dr. Pichler.	
8-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, h. 7, Prof. Dr. A. Weiß.		Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Kraus. Spec. Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten der Nase und des Halses, 2 St., Prof. Dr. Habermann.	Seminar für slavische Philologie, 2 St., Prof. Dr. Krek.	
8-11				Übungen im mathemat.-physikalischen Seminar, 3 St., Prof. Dr. Wassmuth.	
8-12				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8-6				Chemische Übungen für Vorgeschr. Prof. Dr. Skraup.
8½-10			Spec. Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 St., Prof. Dr. Habermann.	
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. Librorum historicorum V. F., partes selectae, h. 2, idem. Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. Evangelium sec. S. Marcum, h. 5, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi, h. 7, Prof. Dr. A. Weiß. Patrologia, h. 2, idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Recht, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Römisch. Rechtsgeschicht., 3 St., Prof. Dr. Hanausek. Kirchenrecht, 7 St., Prof. Dr. Thaner. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Österr. Civilprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Mikroskopische Anatomie der Drüsen und Sinnesorgane des Menschen, 3 St., Prof. Dr. Drasch. * Arbeiten im Institute f. Histologie u. Embryologie, derselbe. * Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für d. Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann.	Über die Maxwell'sche Theorie der Elektrizität und des Lichtes, 5 St., Prof. Dr. Wassmuth. Zoopaläontologie, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Allgem. Zoologie, 5 St., Prof. Dr. v. Graff. Die Geschichtsquellen des 15. Jahrhunderts, 2 St., Prof. Dr. v. Krones. Geschichte der römischen Literatur, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. Altsächsische Grammatik, 1 St., Prof. Dr. Schönbach.
9-11	Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger.	Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Hanausek. Kirchenrecht, 7 St., Prof. Dr. Thaner. Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		* Histor. Seminar, Über mittelalterliche Formelbücher, 2 St., Prof. Dr. Loserth. * Übungen im Bereiche der Quellen des ausgehenden Mittelalters, 2 St., Prof. Dr. v. Krones. * Philologisches Seminar, griech. Abtheilung a), 2 St., Prof. Dr. v. Karajan. * Seminar für deutsche Philologie 2 St., Prof. Dr. Schönbach. * Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert.
9-12			Hygiene, 5 St., Prof. Dr. Prausnitz. Praktischer Cours der wichtigsten hygienischen Untersuchungs - Methoden, derselbe.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. Introductio generalis in libros V. F. et historia sacra V. F., h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. S. Marcum, h. 5, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola prior ad Corinthos, h. 2, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. Prakt. Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Ausgewählte Theile der deutschen und österr. Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen d. römischen Rechts, 7 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österreich. Handels- und Wechsel-Recht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Caustein.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. Spec. chirurg. Pathologie, Therapie u. Klinik, 10 St., Hofr. Prof. Dr. Nikoladoni. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Über normale und pathologische Anatomie des Sehorganes, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher.	Algebraische Analysis und Theorie der ganzen Functionen, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. * Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. Lateinische Syntax, 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Philolog. Seminar, lateinische Abth. a), 2 St., derselbe. * Philologisch. Proseminar a), 1 St., Prof. Dr. Schenkl.
10—12	Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager.	Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Sehey.		
11—12	Librorum historicorum V. F. partes selectae, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß. Introductio in ss. libros N. T., h. 3, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola prior ad Corinthos, h. 2, idem. Exegetische Übungen, 1 St., derselbe. Homilet. Übungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Prakt. Katechetik, 3 St., derselbe.	Institutionen d. römischen Rechts, 7 St., Prof. Dr. Tewes. Röm. Rechts-Geschichte, 3 St., Prof. Dr. Hanausek. Pandekten, Obligationenrecht und die Lehre von der Bürgschaft, 4 St., Prof. Dr. Tewes. Allgemeines und österr. Staatsrecht, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Pharmacognosie, 5 St., Prof. Dr. Moeller. Spec. pathologische Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Sphär. Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Stellar-Spectral-Analyse, 2 St., derselbe. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Pfandler. Thermodynam. Erscheinungen d. Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subič. Elektrodynamik und Elektro-Magnetismus, 2 St., Prof. Dr. Klemenčič. Systemat. Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. Klimalehre, 3 St., Prof. Dr. Richter. Geographie von Afrika, 2 St., derselbe. Geschichte d. griechischen Literatur, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erläuterung ausgewählter Eklogen Vergils mit Einleitung, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—1		Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Hanausek. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Sehey. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 8 St., Prof. Dr. Hildebrand.		Geschichte der römischen Literatur, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher.
12—1		Einführung in das Studium deutsch. Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Hanausek. Römischer Civil-Process, 3 St., derselbe. Allgem. österr. Civilrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Repetitorium aus d. Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha.	Spec. pathologische Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Erklärung der Briefe des Horatius, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Die griechische Komödie, 2 St., derselbe. Geschichte der neuhochdeutschen Erzählungskunst, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. Über Programm-Musik u. Richard Wagner, 1 St., Doc. Dr. v. Hausegger. Contrapunkt und musikalische Form, 2 St., derselbe.
12—2			Path. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., Doc. Dr. Rossa.	
1—3			Path. Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger.	
2—3			Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Einführung ins Englische, 2 St., Prof. Dr. Luick.
2—4				Centrale Projection, 2 St., Doc. Streißler. Vorbegriffe der darstellenden Geometrie sammt Zeichenübungen, 2 St., derselbe. * Historisch. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Bauer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-5				Chemische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Skraup.
2-6			** Praktischer Kurs der wichtigsten hyg. Untersuchungs-Methoden, Prof. Dr. Prausnitz.	Chemisches Practicum für Mediciner, Prof. Dr. Skraup.
12½-3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 3 St., Doc. Dr. Fürst.	
3-4	*Über Augustins Werke „Confessiones“ et „De civitate Dei“, h. 2, Prof. Dr. v. R. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechts, 6 St., derselbe.	Grundriss der National-Ökonomie, 3 St., Prof. Dr. Mischler. Österr. Finanzrecht, 3 St., derselbe.	Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. * Praktischer Kurs in der Bakteriologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheit, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter.	Allgem. Geschichte des 19. Jahrh., vom Wiener Congress bis zur Juni-Revolution, 3 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Österr. Geschichte im Zeitalter der Reformation, 2 St., Doc. Dr. Mayer. Lateinische Grammatik, 4 St., Prof. Dr. Meyer. Über die Wanderung der indischen Erzählungsstoffe nach dem Occident, 1 St., derselbe. * Seminar f. englische Philologie, 2 St., Prof. Dr. Luick. Storia della letteratura italiana nel quattrocento e nel cinquecento, 3 St., Prof. Dr. Ive. Einführung ins Italienische, 2 St., derselbe. Geschichte der Architektur im Alterthum, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3-5		Civilrechtliche Übungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Grundriss der National-Ökonomie, 3 St., Prof. Dr. Mischler.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 St., Doc. Dr. Quass.	Geschichte des Übergangs von d. antiken z. christlichen Kunst, 2 St., Prof. Dr. Strzygowski. Methodik der Kunstbetrachtung: Rembrandt, 2 St., derselbe.
3-6				Physikal. Übungen, 12 St., Prof. Dr. Klemenčič.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-5	Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß.	Romanistische Übungen im Seminar, 1 St., Prof. Dr. Hanausek. Österr. Finanzrecht, 3 St., Prof. Dr. Mischler.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Moeller. Hygiene, 5 St., Prof. Dr. Prausnitz.	Grundzüge der Pädagogik, 2 St., Doc. Dr. Martinak. Österr. Reichsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Shakespeares Leben und Werke, 3 St., Prof. Dr. Luick. Spiegazione dell' Inferno di Dante, 2 St., Prof. Dr. Ive. Griech. Epigraphik, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.
4-6		Strafrechtliches Seminar, Prof. Dr. Schütze. Criminal-Anthropologie u. Sociologie, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Gefängniskunde, 2 St., derselbe.		* Übungen in der philosoph. Societät, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong und Doc. Dr. Martinak. Allgem. Geschichte des Orients und griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Griechisches Kriegswesen, 2 St., derselbe. * Archäologische Übungen 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.
5-6		Pandekten, Obligationenrecht und die Lehre von der Bürgschaft, 4 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten, Sachenrecht, 1 St., derselbe.		Erkenntnis-Theorie, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Pharmaceut. Chemie, 4 St., Prof. Dr. Schrötter. Systemat. Botanik, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. Allgem. Geschichte des Orients und griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Geschichte der Gegen-Reformation, 2 St., Prof. Dr. Loserth. Lecture von Kalilah und Dimnah nach der Bauruter Ausgabe, 2 St., Prof. Dr. Kirste. * Philologisches Seminar, lateinische Abtheil. a), 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. * Seminar für engl. Philologie, 2 St., Prof. Dr. Luick.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Doc. Dr. Walser.	
5-7		Statistisches Seminar, 1 St., Prof. Dr. Mischler.	Mikroskopischer Cours der pathol. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Anton. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 3 St., derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	
5½-7			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Holl.	
6-7			*Einführung in d. Laryngologie u. Rhinologie, 3 St., Doc. Dr. Laker.	Geolog. Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Hoernes. Über den Ursprung der lebenden Flora aus der tertiären Flora, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Allg. Geschichte im Zeitalter der Reformation, 3 St., Prof. Dr. Loserth. Erklärung von Firdusis Schahname, 2 St., Prof. Dr. Kirste. Interpretation der Siddhantakamudi, 1 St., derselbe. *Philolog. Proseminar b), 2 St., Prof. Dr. Schenkl.
6-7½		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Suppl. Finanzrath Lubec.	** Augenspiegelkurs, 3 St., Doc. Dr. Elsch-nig.	
Täglich			Anatom. Secier-Übungen, Prof. Dr. Holl. ** Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett.	** Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. ** Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Ha-

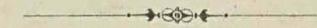
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Med.-chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann.	berlandt und Doc. Dr. Palla. *Phytopaläontol. Arbeiten f. Vorgesrittene, Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen. ** Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Ausgewählte Lehren des allg. österr. Obligationenrechts, 1 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Grundformen d. Verhandlung im Civilprocess, 2 St., Doc. Dr. Spertl. Conversatorium u. Repetitorium über das Gesamtgebiet der politischen Ökonomie, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Kratter.	Über die neuen Ergebnisse und Hilfsmittel der physiologischen Forschung, 2 St., Doc. Dr. Zoth. Repetitorium der Physiologie, 6 St., derselbe. Pharmakognost. Übungen, 10 St., Prof. Dr. Moeller. Medicinisch-klinische Pro-pädeutik, 3 St., Prof. Dr. v. Hoffer. **Laryngoskopie, 3 St., Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Chirurg. Operationslehre m. Übungen am Cadaver, 3 St., Hofrath Prof. Dr. Nikoladoni. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Doc. Dr. Ebner. Fracturen und Luxationen, 2 St., Doc. Dr. Walser. Zahnextractions-Übungen am Cadaver, 3 St., Doc. Dr. Bleichsteiner. ** Die Functionsprüfung d. Auges, Doc. Dr. Elsch-nig. Geburtshilf. Diagnostik u. Operations-Lehre, Doc. Dr. Rossa.	Geschichte der Philosophie des Mittelalters, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Ausgewählte Capitel der Ästhetik, 2 St., derselbe. * Übungen im mathem. Seminar, 2 St., Prof. Dr. v. Dantscher. Besprechung neuerer Arbeiten aus d. Gebiete der Physik, 1 St., Prof. Dr. Klemenčič. Dioptrik, 2 St., Prof. Dr. Streintz. Theoretische Optik, 2 St., Doc. Dr. Czermak. * Chem. Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Skraup. Synthetische Darstellungsmethoden d. organischen Verbindungen, 2 St., Prof. Dr. Schrötter. Paläontologische Übungen, 5 St., Prof. Dr. Hilber. Über fossile Cephalopoden, 1 St., Prof. Dr. Penecke. Pflanzenanatomisch. Practicum für Anfänger, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt u. Doc. Dr. Palla. Morphologie u. Systematik der Algen, 2 St., Doc. Dr. Palla. Anatomie des Secretions-systems der Pflanzen, 3 St., derselbe. Mikrosk. Untersuchungen der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St., derselbe. Zoolog. Practicum, 10 St., Doc. Dr. Böhmig.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Geburtshilf. Operationslehre, 2 St., Doc. Dr. v. Steinbüchel.	Zoologische Übungen und Demonstrationen f. Mediciner, 4 St., derselbe.
			Geburtshilf. Diagnostik u. Operationslehre, derselbe.	Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 2 St., Prof. Dr. Zelinka.
			Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst.	Leuchtende Organismen, 1 St., derselbe.
			Über Bau und Leistung des centralen Nervensystems, 1 St., Prof. Dr. Anton.	Der Bau und die Lebereigenschaften der Zelle, 1 St., Doc. Dr. Böhmig.
			Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz.	* Grundzüge d. Diplomatie, 3 St., Prof. Dr. Loserth.
			Klinische Diagnostik der Kinderkrankheiten, 3 St., Doc. Dr. Loos.	Übungen im Lesen von Urkunden u. Acten des 16., 17. und 18. Jahrh., 1 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck.
			Therapie der Kinderkrankheiten, 1 St., derselbe.	* Philolog. Seminar, griech. Abtheilung b), 2 St., Prof. Dr. v. Karajan.
			* Gerichtl. - medicinische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter.	* Philolog. Seminar, latein. Abtheilung b), Prof. Dr. Goldbacher.
			* Staatsärztliches Practicum, derselbe.	Südslavische Literaturgeschichte bis zum Ausgang d. 14. Jahrhunderts, 2 St., Doc. Dr. Oblak.
			Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Landes - Thierarzt Dr. Schindler.	Slovenische Übungen, 2 St., derselbe.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1895.

		Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen,	immatrikulierte	78	4	1	83
	außerordentliche	7	—	—	7
Juristen,	immatrikulierte	505	33	18	556
	außerordentliche	32	1	2	35
Mediciner,	immatrikulierte	345	74	36	455
	außerordentliche	74	24	3	101
Philosophen,	immatrikulierte	67	3	4	74
	außerordentliche	24	1	1	26
Pharmaceuten		22	7	2	31
		<u>1154</u>	<u>147</u>	<u>67</u>	<u>1368</u>



B. w. G.
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1895/96.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vorstand des zool.-zoot. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. d. Naturalistes in Moskau, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftlichen Vereines in Aschaffenburg und der Societ  adriatica di scienze naturali in Triest; ord. Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstraße 48.

Pro-Rector:

Alexander R llett, Dr. Med., k. k. Hofrath, Vorstand des physiolog. Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Pr sident der steiermärkischen  rztckammer, ord. Prof. der Physiologie und Histologie. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

Decane:

der theologischen Facultät:

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese. Wartingergasse 2 N.

der juridischen Facultät:

Friedrich Th ner, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechtes, Rector der Universität zu Innsbruck 1886. Parkstraße 9.

der medicinischen Facultät:

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinder-

spitales, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Prof. der patholog. Anatomie. Decan: 1889. Rector: 1891. Goethestraße 8.

der philosophischen Facultät:

Adolf Bauer, Dr. Ph., corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläogr. Apparates, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, ord. Prof. der Geschichte des Alterthums. Heinrichstraße 48.

Pro-Decane:

der theologischen Facultät:

Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der orientalischen Dialecte. Decan: 1895. Normalschulgasse 1.

der juridischen Facultät:

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

der medicinischen Facultät:

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

der philosophischen Facultät:

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steierm. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog.

Institutes, corr. Mitgl. der anthrop. Gesellschaft in Wien, Vorstand des archäologischen Institutes, ord. Prof. der classischen Archäologie. Decan: 1895. Schubertstraße 7b.

Senatoren:

der theologischen Facultät:

Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath und Rath beim f.-b. Officialate, ord. Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie. Decan: 1894. Normalschulgasse 1.

der juridischen Facultät:

Josef Freiherr von Schey, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshist. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des österreichischen Civilrechtes. Decan: 1890. Leechgasse 3.

der medicinischen Facultät:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

der philosophischen Facultät:

Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Cl. des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corr. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Padua und der ung. geograph. Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des engl. Alpenclub und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Vorstand des geograph. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, ord. Prof. der Geographie. Decan: 1889. Körblergasse 1 B.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Franz S. Gutjahr, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Johann Weiß, wie Seite 4.

Senator:

Anton Weiß, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, Prof. der Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 und 1885. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

Franz Klinger, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate, Prof. der Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burgring 17.

Rudolf R. v. Scherer, Dr. Th. et Jur., Weltpriester, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath und Referent, Präses des f.-b. Officialates, Prosynodal-Examinator, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., ord. Prof. des Kirchenrechtes. Decan: 1882, 1888 und 1893. Burgring 6.

Anton Weiß, wie Seite 5.

Johann Weiß, wie Seite 4.

Franz S. Gutjahr, wie Seite 3.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Josef Neubauer, Dr. Th., Relig.-Prof. an der k. k. Realschule, f.-b. geistl. Rath. Supplierender Docent für Fundamental-Theologie. Ballhausgasse 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Friedrich Thaner, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Richard Hildebrand, wie Seite 4.

Senator:

Josef Freiherr v. Schey, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath, Präses der judic. und Mitgl. der rechtshistor. und staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der histor. Landes-Commission, Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes. Decan: 1864 in Lemberg, 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

August Tewes, Dr. Jur., Ritt. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechtes. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, wie Seite 4.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber des kaiserl. russischen Stanislaus-Ordens II. Classe, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechtes, Strafprocessrechtes, der Rechtsphilosophie, des Völkerrechtes und der Encyklopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1886 und 1894. Jahngasse 2.

Friedrich Thaner, wie Seite 3.

Raban Freiherr v. Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des österr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen, sowie des Handels- und Wechselrechtes. Decan: 1887. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshistor. und staatsw. k. k. Staatsprüfungs-Comm., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey, wie Seite 5.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Mitgl. der rechtshistor. und judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des römischen Rechtes. Elisabethstraße 16 B.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes. Gartengasse 24.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Ritter des kgl. ital. Kronenordens, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien, Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Membre de l'Institut international de Statistique, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. der Statistik. Brandhofgasse 17.

Außerordentlicher Professor mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judic. und rechtshistor. k. k. Staatsprüfungs-Commission, Prof. des österreichischen Civilrechtes. Obstgasse 3.

Außerordentlicher Professor:

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Prof. des Strafrechtes und Strafprocesses. Burgring 22.

Privat-Dozent:

Hans Sperl, Dr. Jur., k. k. Gerichts-Adjunct, Privat-Dozent des österr. Civilprocessrechtes und des Verfahrens außer Streitsachen. Alberstraße 25.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Honorierter Dozent:

Karl Lubeck, k. k. Finanzrath, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft. Grabenstraße 7.

C. Medicinische Facultät.

Decan:

Hans Eppinger, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Karl B. Hofmann, wie Seite 4.

Senator:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, wie Seite 3.

Karl B. Hofmann, wie Seite 4.

Karl Nikoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, wie Seite 3.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes; Decan 1891/92. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Decan 1889/90. Burgring 8.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie u. Pharmakognosie, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan in Innsbruck 1888/89. Villefortgasse 13.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Augenheilkunde. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege und des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Decan in Innsbruck 1890/91. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitsansky, Freiherr von, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik, Primararzt der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften, Paulusthorgasse 15.

Theodor Escherich, Dr. Med., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im Anna-Kinderspitale. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechenbauerstraße 10.

Außerordentliche Professoren mit Titel und Charakter ordentlicher Professoren:

Adolf Jarisch, wie Seite 5.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Joseph-Ord. u. d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten. Lessingstraße 8.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Physiologie. Harrachg. 21.

2. Außerhalb des Professoren-Collegiums.

Außerordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes. Zinzendorf. 9.

Ludwig Höffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. der medicinisch-klinischen Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 12.

Privat-Dozenten mit dem Titel außerordentlicher Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., Privat-Dozent der Chirurgie. Halbärthg. 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Dozent der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, wie oben.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Dozent der chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Heinrichstraße 16.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, Priv.-Doc. der chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Priv.-Doc. der Anatomie. Hilbergasse 3.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der internen Medicin. Glacisstraße 9.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Oskar Zoth, wie Seite 11.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Paulusthorgasse 15.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

Adolf Sachsalber, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Augenheilkunde. Paulusthorgasse 6.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Biehl Karl, Dr. d. ges. Heilk. — Patholog. anatom. Lehrkanzel.

Dörner Alexander, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anatom. Lehrkanzel.

Hammerl Hans, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Königsbrunn Max, Freih. v., cand. med. — Descriptive Anatomie.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Kravani A., Dr. der ges. Heilk., — Chir. Klinik.

Loos Johann, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.

Narbeshuber Karl, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.

Neugebauer Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Pfeiffer Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Pregl Friedrich, cand. med. — Physiologie.

Probst Moriz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Rositzky Alexander v., cand. med. — Angew. medicin. Chemie.

Rossa Emil, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.

Schischa Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Schnopfhagen Hans, cand. med. — Descriptive Anatomie.

Steinbüchel Edl. v. Rheinwall Rich., Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.

Zoth Oskar, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia.

Diener.

Franz Oesterreicher, prov. Facultätsdiener.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.

Silvester Kollmann, am anatom. Institute.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.

Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.

Michael Stroj, prov. am histolog. Institute.

Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.

Wilhelm Fuchs, prov. am patholog.-anatom. Institute.

Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.

Josef Maier, am Institute für Staatsarzneikunde.

Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.

Alois Wolf, an der chir. Klinik.

Friedrich Langwieser, prov. an der chir. Klinik.

Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.

Thomas Rauter, prov. an der dermatolog. Klinik.

Anton Kargl, prov. an der Nervenkl. Klinik.

Ferdinand Harzl, an der Klinik für Kinderheilkunde.

Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

Alois Pilaj, an der Klinik für Ohrenkrankheiten.

Ferdinand Piantschitsch, prov. am hygien. Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan:

Adolf Bauer, wie Seite 4.

Pro-Decan:

Wilhelm Gurlitt, wie Seite 4.

Senator:

Eduard Richter, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., Prof. der Botanik, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier des kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter des kön. bayr. St.-Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Naturforscher. Decan: 1875. Rector: 1881. Laimburggasse 8.

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des hist. Semin., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1869 u. 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., Prof. der class. Philologie, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 u. 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des mathematischen und mathematisch-physik. Seminars, Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1882. Burgring 12.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, Vorstand des physik. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien,

auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitglied der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Experimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., Prof. der roman. Philologie, wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America in Baltimore, auswärt. Mitgl. d. ungar. Akad. d. Wissensch., corr. Mitgl. des Institut de France und der Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, Ehren-Doctor der Universität Bologna, Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Brandhofgasse 11.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, der südslavischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Agram, der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehrenmitgl. der königl. serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad, Ehrenmitgl. mehrerer Literaturvereine, Ehrendoctor der slavischen Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des philol. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3.

Anton Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, corr. Mitglied der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der Central-Commission für Kunst und historische Denkmale, Mitglied der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Nibelungengasse 48.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Ritter des königl. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors. Decan: 1891. Brandhofgasse 11.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Prof. der mathem. Physik, Vorstand des mathematischen und mathematisch-physikalischen Seminars, Vorstand des mathematisch-physikalischen Cabinets, corr. Mitglied der Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitglied der Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Nibelungengasse 30.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineral. Institutes, Ritter des königl. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des königl. portug. San-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steierm. Landesmuseums. Decan: 1887. Humboldtstraße 22.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geologischen Institutes. Sparbersbachgasse 29.

Ludwig v. Graff, wie Seite 3.

Eduard Richter, wie Seite 5.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, corr. Mitgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitglied der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer des Militär-Verdienst

kreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegsmedaille. Decan: 1893. Leechgasse 2.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand d. botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Elisabethstraße 16 a.

Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstr. 7.

Wilhelm Gurlitt, wie Seite 4.

Adolf Bauer, wie Seite 4.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Harrachgasse 1.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistorischen Institutes, k. k. Conservator der Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäologischen Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel, der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Parkstraße 17.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Prof. der Mathematik, Vorstand des mathem. und mathem.-physikalischen Seminars, Dr. Ph., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rechbauerstraße 29.

Heinrich Schenk, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des philolog. Proseminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr., Ph., Prof. der oriental. Philologie. Membre perpetuel de la Société de Linguistique de Paris. Hafnerplatz 2.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Ritter des königl. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., Vorstand des epigraphisch-numismatischen Cabinets, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes zu Berlin, Rom und Athen. Beethovenstraße 3a.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie u. Paläontologie, Custos der geologischen Abtheilung am steiermärkischen Landesmuseum. Halbärthg. 12.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie u. höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte. Gartengasse 13.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der engl. Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Waringergasse 3.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagnerg. 11a.

Karl Zelinka, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Stadtkai 35.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgem. neueren und neuesten Geschichte, Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären. Goethestraße 19.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., mit der venia legendi für Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., k. k. prov. Adjunct am zool.-zoot. Institute, mit der venia legendi für Zoologie, vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Nibelungengasse 30.

2. Außer dem Professoren-Collegium.**Privat-Dozenten:****a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., Prof. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

b) Privat-Dozenten:

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Hof- und Gerichts-Advocat, mit der venia legendi für Geschichte und Theorie der Musik. Postgasse 3.

Josef Streißler, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule, mit der venia legendi für angewandte Geometrie. Lessingstraße 4.

Franz Mayer, Dr. Ph., Director der landschaftl. Oberrealschule in Graz, mit der venia legendi für österr. Geschichte. Hamerlinggasse 3.

August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. o. ö. Prof. an der technischen Hochschule, mit der venia legendi für Zoologie und vergl. Anatomie, Custos der zoolog. Abth. des steierm. Landes-Museums. Maiffredygasse 2.

Franz Streintz, Dr. Ph., k. k. a. ö. Professor an der techn. Hochschule, mit der venia legendi für Physik. Harrachgasse 18.

Karl Alphons Penecke, wie Seite 18.

Ludwig Böhmig, wie Seite 18.

Paul Czermak, Dr. Ph., mit der venia legendi für Experimental-Physik. Goethestraße 19.

Eduard Palla, Dr. Ph., mit der venia legendi für Botanik. Schanzlgasse 33.

Vratoslav Oblak, Dr. Ph., mit der venia legendi für slavische Philologie mit besonderer Berücksichtigung der südslavischen Sprachen. Leechgasse 2A.

Eduard Martinak, Dr. Ph., k. k. Prof. am I. Staats-Gymnasium, mit der venia legendi für Philosophie. Leonhardstraße 2.

Assistenten:

Czermak Paul, Dr. Ph., 1. Assistent am physik. Institute. Goethestr. 19.

Die Stelle eines 2. Assistenten am physikalischen Institute ist derzeit unbesetzt.

Ippen Josef, Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Leonhardstraße 29.

Noé Adolf v. Archenegg, Demonstrator am phyto-paläontolog. Institute, Rechbauerstraße 29.

Palla Eduard, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute. Schanzlgasse 33.

Fortner Paul, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthg. 5.

Henrich Ferdinand, Dr. Ph., Assistent am chemischen Institute. Halbärthgasse 5.

Ratz Florian, Dr. der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute. Halbärthgasse 5.

Stummer-Traunfels Rudolf Ritter v., Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Elisabethstraße 28.

Effenberger Josef, Demonstrator an der Lehrkanzel für Zoologie. Uhlandgasse 5.

Universitäts-Gärtner:

Johann Petrasch, im botanischen Garten.

Öffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Ballhausg. 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militärdienstzeichens I. Cl., wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker

Anton Gasser, prov. Maschinist

Franz Zimmermann, prov. Hausmeister

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstr. 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institut, wohnt Wartinger-gasse 21.

Josef Pischl, zugleich Mechaniker

Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer

Daniel Raksch, provisorischer Mechaniker

Julius Hörmann, Diener am zoologisch-zootomischen Institute, wohnt im alten Universitäts-Gebäude.

Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zoologisch-zootomischen Institute, wohnt Hartenaugasse 5.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechg. 22 D.

Franz Reinweber, Diener am mineralogischen Institute, wohnt im alten Universitätsgebäude.

Vincenz Spath, Diener am geologischen Institute, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Johann Schmidt, Aushilfsdiener an den kunsthistorischen Lehrkanzeln, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Franz Schwarz, Aushilfsdiener am phyto-paläontologischen Institute, wohnt im alten Universitätsgebäude.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official zugleich Quästor: Johann Folter, Brockmanngasse 29.

Kanzlist: Alois Jungwirth, Marschallgasse 5.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Im neuen Universitätsgebäude.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Im neuen Universitätsgebäude.

2. „ Franz Hammer (prov.). Im neuen Universitätsgebäude.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: unbesetzt.

Amtsleiter: Wilhelm Haas, Dr. Ph., Custos an der k. k. Univ.-Bibliothek in Wien, Elisabethstraße 8.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptor: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

Amanuenses: Heinrich Kapferer (mit dem Titel eines Scriptor). Schützenhofgasse 8.

Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Burgring 14.

Praktikant: Friedrich Ahn, k. und k. n. a. Oberlieutenant. Schillerstraße 28.

Volontär: Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 22.

„ Spiridion Wukadinović, Dr. Ph. Zinzendorfgasse 11.

Diener: 1. Johann Buchmeier, Bürgergasse 2 (im alten Bibliotheks-Gebäude).

2. Wenzel Wittig, im neuen Universitätsgebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Bürgergasse 2.

c) Prov. technische Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Geb.-Inspector: Anton Hinterhölzl, k. k. Statth.-Ingenieur. Rehbauerstraße 9.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-M. Im neuen Universitätsgebäude.

2. „ „ Martin Jöller (prov.). Im neuen Universitätsgebäude.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

